

selbst befohl, den Weg zu betreten, den ich
 Pflanzschulen jünger, u. den Jünger stellt lieb
 zu gewinnen. Von der sie wußte sie den
 Annehmlichkeiten bey. Am 1763. der Inspekt
 Jodiger, H. Struensee nach Diersdorf zog,
 hat sie ihn, nebst ihren Pflanzschulen, sie
 zu guten Löhnen zu bringen, u. sie kam
 nach Berlin, von der nach Gueden
 bezog u. auch über Nibby Jäger, wo sie
 Goldschmied zum Löhnen erhielt. Sie
 konnte sie ist natürlichste Verdienst
 u. Zufriedenheit von Jesu kommen, sehr
 sie, daß ich der wußte Glorien der
 Jesu, die Vergeltung der Tugend, d.
 von u. Pflicht nach sich, u. ganz
 dem Jünger mit Tugend u. besten Löh
 luf, nach, bis sie Gueden mit Tugend
 Dingen fand.

d. 25. Aug. 1763. wurde sie in die Ge
 metze auf genommen, u. 1766. der J.
 Ormel Hilfsartig. Die Jung mit ihren
 Jochen an den Jünger, u. man kommt
 ab an ihren Tugend, daß sie in
 Gemüth Tugend Verdienst lebt.

d. 29. von Nov: 1772. wurde sie mit dem
 nun mäßigen Wittwer. Dr. Joh. Fr. Jachke
 verheiratet, den sie eine Tugend Gefühl in